

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 113 (1932)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für
das Jahr 1931

Autor: Ernst, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1931

Die der Kommission schon vor längerer Zeit in Aussicht gestellten Manuskripte:

Chodat, R., „Monographie du genre Pleurococcus“,

Blumer, S., „Über die schweizerischen Erysiphaceen“ sind auch im Berichtsjahre noch nicht eingeliefert worden. Herr Prof. Dr. R. Chodat war leider durch längere Krankheit am Abschluss seines Manuskriptes verhindert und Herr Dr. S. Blumer hat die endgültige Redaktion wegen Durchführung weiterer Untersuchungen ebenfalls zurückstellen müssen. Der Eingang der letzteren Arbeit ist für die nächsten Monate in Aussicht gestellt und die Kommission hofft, deren Drucklegung im Jahre 1932 durchführen zu können. Die finanzielle Grundlage für die Ausgabe der beiden bedeutenden Werke ist vorhanden.

Zürich, den 18. Januar 1932.

Für die Kryptogamenflora der S. N. G.:

Der Präsident: *A. Ernst.*

10. Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1931

Am 8. April 1931 ist Herr Dr. *Blum* von Freiburg, der Inhaber des letzten Reisestipendiums, von seiner Reise nach Java zurückgekehrt. Er hatte die Reise am 16. Juli 1930 angetreten und sich als Ziel gesteckt, einen Einblick in die osmotischen Grössen tropischer Pflanzen zu erhalten. Zunächst arbeitete Dr. Blum im Treublaboratorium, das unter der Leitung von F. W. Went steht. Dort mass er folgende Grössen:

- a) Saugkraft des Blattes, der Krone oder eines andern leicht messbaren Pflanzenteils;
- b) osmotische Werte in der Regel in allen wichtigen Geweben der erwähnten Organe;
- c) von klimatischen Faktoren am Wuchsstand der Pflanzen: Lufttemperatur, relative Feuchtigkeit, in der Regel auch die Verdunstung;
- d) die Transpiration abgeschnittener Blätter gleichzeitig mit der Messung osmotischer Grössen derselben Pflanze.

Nachher wurde seine Tätigkeit an die natürlichen Standorte der Pflanzen verlegt. Gemessen wurde an folgenden Stellen:

1. Feuchter tropischer Urwald (Tjibodas, Westjava). Da wurden untersucht:

- a) Die niedere Krautflora des tiefsten Urwaldes;
- b) die höhern Kräuter des Urwaldes;
- c) Sträucher, kleinere und grössere Bäume;
- d) Epiphyten;
- e) Lianen;
- f) Vergleich des Urwaldes mit offenen Standorten.